

Presseinformation

Bürger schenken Weihnachtsfreude Persönliche Spendenaktion lebt von vielen Helfern

Gießen, 4. November 2016

Kinder, die noch nie ein Weihnachtsgeschenk erhalten haben, sind hierzulande nur schwer vorstellbar. In Osteuropa und anderen Ländern ist das Realität. Um diesen Kindern eine echte Weihnachtsfreude zu bereiten, gibt es die Aktion "Weihnachten im Schuhkarton" des Vereins Geschenke der Hoffnung. Jeder ist eingeladen, einen Karton mit Geschenken zu füllen und an einer Annahmestelle abzugeben. Die Schirmherrin und Bürgermeisterin Gerda Weigel-Greilich ermutigt: „der materielle Aufwand ist gering, die Beglückung der Kinderseelen groß“.

Anke Steinmüller koordiniert die Aktion seit 2009 ehrenamtlich in der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde. Dort, in der Marburger Straße 37, laufen alle Pakete aus dem Raum Gießen zusammen. "Letztes Jahr konnten wir 902 Kartons einsammeln und verschicken.", so die Mutter aus Allendorf. "Auch jetzt hoffe ich wieder auf viele schöne Schuhkartons."

Unterstützt wird sie von vielen Helfern, die als Annahmestelle Kartons annehmen. Dazu zählen neben Privatpersonen auch renommierte Geschäfte, wie das Schuhhaus Darré, footpower oder die ALPHA Buchhandlung. Arbeitsintensiv sind besonders die letzten beiden Tage, an denen alle Kartons kontrolliert werden müssen. „Es dürfen nur bestimmte Süßigkeiten enthalten sein. Auch Kriegsspielzeug oder kaputte Dinge werden gleich aussortiert.“, so die Koordinatorin.

Um einem Kind eine wirkliche Weihnachtsfreude zu bereiten, gibt es auf www.efg-giessen.de/weihnachten-im-schuhkarton eine genaue Anleitung. Auch bei der Kontrolle am 16. und 17.11. sind Helfer willkommen.

Über die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Gießen (Baptisten):

Seit 1905 ist die Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde fester Bestandteil des christlichen Lebens der Stadt Gießen. Organisatorisch ist sie Mitglied im Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland KdÖR. Sie beteiligt sich aktiv in der Nordstadt, ist bekannt für den Ostergarten und engagiert sich sozial mit dem Verleihen von Kinderkleidung mit der Aktion „Kleiderleih“. Mit diesen und anderen Projekten leben die rund 350 Mitglieder das Motto „Nah bei Jesus – nah bei den Menschen“.

Über den Verein Geschenke der Hoffnung:

Der Verein wurde 1996 als deutschsprachiger Ableger der internationalen Aktion Samaritan's Purse gegründet. Empfängerländer waren 2015 Bulgarien, Deutschland (Sonderaktion für Flüchtlingskinder), Republik Moldau, Mongolei, Polen, Rumänien Slowakei und Weißrussland. In dem Jahr wurden 402.360 Kinder erreicht.

www.geschenke-der-hoffnung.org/service/presseportal/



Ihr Ansprechpartner in der
Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde:

Christoph Granz
Diakon für Kommunikation

Tel.: +49 160 95617856

E-Mail: christoph.granz@googlemail.com

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Gießen**

Marburger Straße 37

35390 Gießen

www.efg-giessen.de